



### Fachtag für LQW-Gutachter/innen

"Entwicklungen im SGB III/SGB II Bereich und der Anforderungen der AZWV" Teil I – Vorstellung Cert-IT

Köln, 14. Februar 2007



# **Zertifizierung mit Cert-IT**

#### **Cert-IT**

- die Zertifizierungsstelle für IT und Bildung -















# Cert-IT Zertifizierungsstelle



Gründung des Vereins zur Förderung der Qualitätssicherung der IT-Weiterbildung – Cert-IT, als Träger und Gesellschafter der Zertifizierungsstelle Cert-IT GmbH:

- Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM)
- Fraunhofer Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
- Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)
- Industriegewerkschaft Metall (IGM)
- ver.di Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft e.V. (ver.di)
- Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) e.V.
- Arbeitsgemeinschaft Software-Qualität Franken e. V.

















#### **Cert-IT**

#### **Historie:**

- Vorbereitung der Akkreditierung und Gründung ab 12/2002 am Fraunhofer ISST
- Gründung in 06/2003 von den Initiatoren und Entwicklern des IT-Weiterbildungssystems
- Akkreditierung in 08/2003 gemäß ISO 17024 durch TGA
- Akkreditierung in 06/2005 durch Bundesagentur für Arbeit



## Leistungsübersicht

#### Dienstleistungen der Cert-IT:

- Zertifizierung der IT-Spezialisten gemäß ISO 17024
- Zertifizierung von Bildungsträgern und deren geförderten Maßnahmen im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit
- Europäische Vereinheitlichung (EQF, e-Skills ...)
- Evaluationsprojekte (z.B. BiBB, Fondazione Politecnico di Milano)





### Fachtag für LQW-Gutachter/innen

"Entwicklungen im SGB III/SGB II Bereich und der Anforderungen der AZWV" Teil II

Köln, 14. Februar 2007



### Übersicht Teil II

- 1. Aktuelle Zahlen der Bundesagentur für Arbeit
- 2. Übersicht der Fachkundigen Stellen und Ausblick
- 3. Einordnung AZWV in Gesamtzertifizierungsmarkt im Bildungsbereich
- 4. Erste Auswirkungen der AZWV auf die Bildungsträgerlandschaft
- 5. Aktuelle Problemfelder der AZWV



### Aktuelle BA-Statistiken

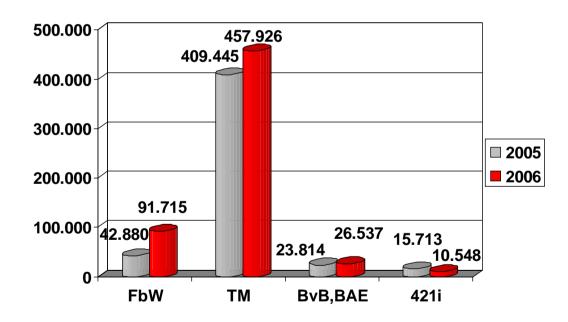


Abbildung 1 - Teilnehmereintritte SGB III und SGB II 1. Halbjahr



### Aktuelle BA-Statistiken

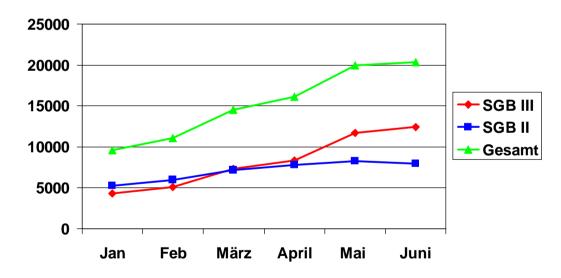


Abbildung 1 - Förderung der beruflichen Weiterbildung, Entwicklung der Eintritte 1. Halbjahr 2006



### Übersicht zu den FKS

## Fachkundige Stellen

- Zulassung durch Anerkennungsstelle der Bundesagentur für Arbeit
- Aktuell: 25 zugelassene FKS
- vorrangig ISO 9001 Zertifizierungsstellen
- BA: Max. 30 Stellen (?)



## Einordnung der AZWV

#### Quo Vadis?

- AZWV-Zertifizierung auch in anderen Förderbereichen (SGB II, TM, ESF, Bundeswehr)
- AZWV-Zertifizierung auch im nicht-geförderten Bildungsbereich
- AZWV führt zu stärkerer Marktorientierung
- AZWV führt zu nachhaltigerem und flexiblerem Angebot





# Auswirkungen der AZWV

### Positiv (?)

- Erstmalige Beschäftigung mit Qualitätssicherungssystemen
- Strukturierte Dokumentation und Nachweisführung
- Umorientierung bei bereits bestehenden Zertifizierungen

### Negativ (?)

- AZWV für einige Träger zu hohe Hürde
- Schließung von Trägern (Einschnitte bei Fördergeldern)

© Cert-IT GmbH



#### Aktuelle Problemfelder

- Regelungen zu Zertifizierungs-/ Maßnahmeende
- Vollzeit- vs. Teilzeitmaßnahmen
- Doppelprüfungen
- JobCenter/ Argen vs. Agentur f
  ür Arbeit





### Fachtag für LQW-Gutachter/innen

"Entwicklungen im SGB III/SGB II Bereich und der Anforderungen der AZWV"
Teil III

Köln, 14. Februar 2007



### Übersicht Teil III

- 1. Qualitätsmanagementsysteme unserer Kunden
- 2. Darstellung der wichtigsten Anforderungen der AZWV
- 3. Darstellung des Ablaufs der AZWV-Zertifizierung
- 4. Typische Problempunkte bei Auditierung



# **QM-Systeme**

### QM-Systeme unserer Kunden

- k. zertifiziertes QM-System
- ISO 9001
- LQW 2
- EFQM
- BQM



## Hauptanforderungen

#### Trägerzertifizierung

- Ablauf- und Aufbauorganisation
- Prozessbeschreibungen
- Selbstevaluation (Audit, Management Review)
- Beratungs- und Lehrkräfte
- Schnittstellen zum Arbeitsmarkt
- Räumliche und technische Ausstattung



# Hauptanforderungen

#### Maßnahmezertifizierung

- Detaillierte Inhaltsbeschreibung
- Lehrkräfte/ Lehrorganisation
- Arbeitsmarktliche Relevanz
- Vertragliche Vereinbarungen
- Räumliche und technische Ausstattung
- Evaluation der Maßnahme
- Zusammenarbeit mit Unternehmen und AA
- Abschlüsse, verwendete Zeugnisse/ Zertifikate
- Kosten



### Ablauf der AZWV-Zertifizierung

### Ablauf der Zulassungsprüfung

- Zusammenstellung der Unterlagen durch den Kunden
- Dokumentprüfung durch Cert-IT und Auditoren
- Durchführung der Vor-Ort-Begutachtung durch Auditoren
- Erstellung des Gutachtens
- Verifizierung des Ergebnisses im Zertifizierungsausschuss
- Ausstellung des AZWV-Zertifikats
- Überwachung und Rezertifizierung



### **Typische Problempunkte**

#### Abschnitt G - Arbeitsmarkt

- G1 Zusammenarbeit mit Betrieben und Berufsverbänden
- G2 Teilnahme an Arbeitsmarktkonferenzen
- G3 Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit
- G4 Erfassung und Auswertung aktueller arbeitsmarktrelevanter Daten
- G5 Eingesetztes fachlich qualifiziertes Personal
- G6 Festlegung von Unternehmenszielen über die Vermittlung von Teilnehmern
- G7 Arbeitsmarktliche Ergebnisse zu bereits abgeschlossenen Maßnahmen
- G8 Bewertung von abgeschlossenen Maßnahmen durch Teilnehmer und Betriebe



# **Typische Problempunkte**

#### Abschnitt I – System zur Qualitätssicherung

- I1 Angewendetes System zur Sicherung der Qualität und dessen Dokumentation
- I2 Kundenorientiertes Leitbild

15.03.2007

- I3 Berücksichtigung arbeitsmarktlicher Entwicklungen bei Konzeption und Durchführung von Bildungsmaßnahmen
- I4 Art und Weise der Festlegung von Unternehmenszielen sowie Lehr- und Lernzielen
- 15 Art und Weise der Festlegung von Methoden einschließlich solcher zur Bewertung des Eingliederungserfolges
- 16 Methoden zur Förderung der individuellen Lernprozesse
- 17 Regelmäßige Evaluierung der angebotenen Maßnahmen mittels anerkannter Methoden
- I8 Unternehmensorganisation und –führung
- 19 Durchführung von eigenen Prüfungen zur Funktionsweise des Unternehmens
- I10 Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit externen Fachkräften zur Qualitätsentwicklung
- I11 Zielvereinbarungen, Messung des Grades der Zielerreichung und Steuerung fortlaufender Optimierungsprozesse auf der Grundlage erhobener Kennzahlen oder Indikatoren
- I12 Verfahren zur Anzeige von Änderungen bei der Anwendung des Systems zur Sicherung der Qualität

© Cert-IT GmbH 21



# **Typische Problempunkte**

#### Abschnitt J – Maßnahmen

- J1 Regionale Einschränkungen
- J2 Lehrgangsziele, Dauer und Inhalte, Zielgruppe und Bildungsziel
- J3 Räumliche, personelle und technische Ausstattung
- J4 Vertragliche Vereinbarungen mit den Teilnehmern
- J5 Berücksichtigung der Lage und der Entwicklung des Arbeitsmarkts
- J6 Lehrorganisation
- J7 Abschlüsse
- J8 Ausgestellte Zeugnisse
- J9 Kostensätze
- J10 Praktische Lernphasen



# Häufige Problempunkte bei LQW

- Fehlende oder unzureichende Prozessbeschreibungen
- Internes Audit
- Management Review
- Lenkung von Dokumenten
- Keine externe Überwachungen



# Erfahrungen aus der Praxis

### Qualitätsverbesserung?

- Strukturierung der Arbeitsweise
- Dokumentation der Prozesse und Arbeitsergebnisse
- Ständige Evaluation der Arbeitsweise und der Qualität der Bildungsmaßnahmen
- Sensibilisierung der Leitung und der Mitarbeiter





#### Kontakt zu Cert-IT

Mollstraße 1, 10178 Berlin

Stellv. Leiter:

**Danilo Kurpiela** 

Mail: Danilo.Kurpiela@cert-it.com

Web: www.cert-it.com



### Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!